

**FORTBILDUNG ZUM RADVERKEHR**  
Online-Vertiefungsseminar

# Radverkehr zwischen Stadt und Land: Interkommunale Rad- verkehrsförderung

Eine bedarfsgerechte und lückenlose Radinfrastruktur geht über Gemeinde-, Stadt- oder Kreisgrenzen hinaus. Um durchgängige Netze in der Praxis zu schaffen, bedarf es der räumlich übergreifenden, erfolgreichen Zusammenarbeit.



## Zielgruppen

Die praxisnahe Fort- und Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende in Städten, Gemeinden und Landkreisen aller Größenordnungen.

Eingeladen sind darüber hinaus Landesbehörden, Tourismusgesellschaften und -verbände, Planungsbüros und die Polizei.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro (inkl. 7% MwSt.). Einige Arbeitsgemeinschaften fahrradfreundlicher Kommunen übernehmen für Mitarbeitende ihrer Mitgliedskommunen zum Teil die Teilnahmegebühren. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte an, ob Ihr Arbeitgeber Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft ist.

## Anmeldeschluss

Die Anmeldung ist solange möglich, wie Plätze frei sind. Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin und melden Sie sich frühzeitig an. Anmeldung auf [www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de).

## Veranstaltungsort

Online

Änderungen vorbehalten

## Veranstalter

Mit dem Mobilitätsforum Bund als neuem Wissenszentrum des Radverkehrs fördert das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) die nachhaltige und inter- sowie multimodale Mobilität. Das BAG erfüllt diese Aufgabe im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV).

Das Fortbildungsangebot des Mobilitätsforums Bund zur Radverkehrsplanung und -förderung richtet sich an alle Akteurinnen und Akteure im Radverkehr, die sich weiterbilden, vernetzen und auf dem neusten Stand sein wollen. Es baut auf den Kompetenzen und Erfahrungen der Fahrradakademie auf. Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) setzt die Fortbildungen im Auftrag des Mobilitätsforums Bund um.

## Impressum

### Herausgeber

Bundesamt für Güterverkehr  
Werderstraße 34 · 50672 Köln · Tel.: +49 221 5776 5699  
[fortbildungen.mobilitaetsforum@bag.bund.de](mailto:fortbildungen.mobilitaetsforum@bag.bund.de) · [www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de)



Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
Zimmerstraße 13 -15 · 10969 Berlin · Tel.: +49 30 39001 132  
[fortbildungen-mobilitaetsforum@difu.de](mailto:fortbildungen-mobilitaetsforum@difu.de) · [www.difu.de](http://www.difu.de)

### Text und Gestaltung

Bundesamt für Güterverkehr · Deutsches Institut für Urbanistik

### Stand

Januar 2022

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit  
Genehmigung der Herausgeber.  
Alle Rechte vorbehalten.



## Worum geht es?

Kommunen profitieren davon, den Radverkehr über ihre administrativen Grenzen hinweg auszubauen. Wenn Radwege und Wegweisung nicht unvermittelt an den Grenzen einer Kommune enden, entwickelt sich das Radfahren für Pendlerinnen und Pendler zwischen Stadt und Land zu einer wirklichen Alternative zum Auto. Auch für Freizeitradelnde und Radreisende wird das Radfahren dann attraktiv und sicher.

Im Rahmen der Online-Bürgerbeteiligung zum Nationalen Radverkehrsplan 3.0 nannten die Bürgerinnen und Bürger lückenlose Radverkehrsnetze als ihr wichtigstes Anliegen. Dieses Vertiefungsseminar nicht nur für Radverkehrsverantwortliche zeigt auf, wie sich interkommunale Radinfrastruktur auf- und ausbauen lässt. Damit unterstützt Sie das Mobilitätsforum Bund bei der Planung und Umsetzung einer zeitgemäßen Infrastruktur für sicheren Radverkehr.

## Das erwartet Sie

- Erfahrene Expertinnen und Experten aus Planung und Verwaltung vermitteln Detailwissen für eine erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit zur Planung und Umsetzung regionaler Routen und Radschnellwege.
- Sie erhalten Einblicke in die Praxis der interkommunalen Radverkehrsförderung aus unterschiedlichen Kommunen und Anregungen für die Umsetzung von Maßnahmen.
- In Arbeitsgruppen beschäftigen Sie sich mit konkreten Praxisaufgaben und tauschen sich mit den anderen Teilnehmenden zu konkreten Herausforderungen und deren Lösungen aus.
- Zum Abschluss diskutieren Sie im Plenum, wie die Zusammenarbeit über administrative Grenzen hinweg gelingen kann und welche Hürden dabei zu überwinden sind.

## Programm Teil 1

### Interkommunale Radverkehrsförderung

- 9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Deutsches Institut für Urbanistik
- 9:15 Uhr **Wie geht Radverkehrsförderung über die kommunale Grenze hinaus? Das baulastträgerübergreifende Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr Region Hannover**  
■ Sina Wenning, Region Hannover
- 10:00 Uhr **Verknüpfung von Stadt und Umland: Alltagsmobilität und Radtourismus in ländlich geprägten Räumen**  
■ Andrea Tiffe, IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH / Büro Radschlag
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Planungsbeispiele – gemeinsame Bearbeitung und Diskussion**  
■ Wechselnde Vertreterinnen und Vertreter der Region Hannover  
■ Andrea Tiffe, IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH / Büro Radschlag
- 13:00 Uhr **Ende des ersten Tages**
- bis 14:00 Uhr **Offene Chaträume zur weiteren Vernetzung**

## Programm Teil 2

### Interkommunale Routen und Radschnellverbindungen

- 9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Deutsches Institut für Urbanistik
- 9:15 Uhr **Regionale Verbindungen realisieren. Prozesse und Kooperation**  
■ Jens Stachowitz, Jens Stachowitz Kommunalberatung
- 10:00 Uhr **Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten: Einsatzbereiche und Anforderungen im ländlichen Raum**  
■ Dankmar Alrutz, Detlev Gündel, PGV-Alrutz GbR
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Planungsbeispiele – gemeinsame Bearbeitung und Diskussion**  
■ Jens Stachowitz, Jens Stachowitz Kommunalberatung  
■ Dankmar Alrutz, Detlev Gündel, PGV-Alrutz GbR
- 13:00 Uhr **Ende des zweiten Tages**
- bis 14:00 Uhr **Offene Chaträume zur weiteren Vernetzung**

## Programm Teil 3

### Beispiele aus der kommunalen Praxis

- 9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Deutsches Institut für Urbanistik
- 9:15 Uhr **Radverkehr neu denken: Innovative Ansätze der Radverkehrsplanung in Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf**  
■ Christoph Kollert, Gemeinde Eichwalde – NUDAFÄ-Reallabor
- 10:00 Uhr **Kaffeepause**
- 10:15 Uhr **Der Radschnellweg Osnabrück-Belm: Planung und Umsetzung**  
■ Ulla Bauer, Stadt Osnabrück
- 11:00 Uhr **Tiefendiskussion in Kleingruppen**
- 11:30 Uhr **Kernaussagen der Kleingruppen**
- 11:45 Uhr **Abschlussdiskussion: Wie gelingt die Zusammenarbeit über administrative Grenzen hinweg?**
- 12:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- bis 13:15 Uhr **Offene Chaträume zur weiteren Vernetzung**

## Termine

Wählen Sie einen Termin für Teil 1+2		Wählen Sie einen dazugehörigen Termin für Teil 3	
<b>Teil 1:</b> 8.2.2022	(9–13 Uhr)	<b>Teil 3:</b> 24.2.2022	(9–12:15 Uhr)
<b>Teil 2:</b> 10.2.2022	(9–13 Uhr)		
<b>Teil 1:</b> 15.2.2022	(9–13 Uhr)	<b>Teil 3:</b> 24.2.2022	(9–12:15 Uhr)
<b>Teil 2:</b> 16.2.2022	(9–13 Uhr)		
<b>Teil 1:</b> 22.2.2022	(9–13 Uhr)	<b>Teil 3:</b> 24.3.2022	(9–12:15 Uhr)
<b>Teil 2:</b> 23.2.2022	(9–13 Uhr)		
<b>Teil 1:</b> 15.3.2022	(9–13 Uhr)	<b>Teil 3:</b> 24.3.2022	(9–12:15 Uhr)
<b>Teil 2:</b> 16.3.2022	(9–13 Uhr)		
<b>Teil 1:</b> 22.3.2022	(9–13 Uhr)	<b>Teil 3:</b> 24.3.2022	(9–12:15 Uhr)
<b>Teil 2:</b> 23.3.2022	(9–13 Uhr)		